

Durch viele Gefahren, Mühen und Fallen
Bin ich bereits gekommen;
Es ist Gnade, die mich sicher so weit brachte,
Und Gnade wird mich heim geleiten.

Der Herr hat mir Gutes versprochen,
Sein Wort macht meine Hoffnung sicher;
Er wird mein Schild und Teil sein,
Solange das Leben währt.

Ja, wenn dieses Fleisch und Herz versagen
Und das sterbliche Leben vergeht,
Werd' ich hinter dem Schleier führen
Ein Leben voll Freude und Frieden.

Die Erde wird sich bald auflösen wie Schnee,
Die Sonne aufhören zu scheinen;
Doch Gott, der mich hier unten rief,
Wird ewig mein sein.

Sonntag
13. August 2023
17.00 Uhr
Markuskirche
Herzogenrath-Mitte

Ausgewählte
Psalmtexte
in der Übersetzung
von Arnold Stadler
liest
Pfr. Joachim Leberecht

An der
Stahlhuth/Lorenz-Orgel
Joachim Wollenweber

125 Jahre
Markuskirche
Herzogenrath

Psalm
und Orgel
ein Orgelkonzert

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Fantasia super: Komm, heiliger Geist, Herre Gott
BWV 651

Komm, Heiliger Geist, Herre Gott, / erfüll mit deiner Gnaden Gut
deiner Gläubigen Herz, Mut und Sinn, / dein brünstig Lieb entzünd in ihn'.
O Herr, durch deines Lichtes Glast / zu dem Glauben versammelt hast
das Volk aus aller Welt Zungen. / Das sei dir, Herr, zu Lob gesungen.
Halleluja, Halleluja.

Nach der Antiphon „Veni Sancte Spiritus“ – Deutsch Strophe 1: 15. Jhd.

Heinrich Scheidemann (um 1596-1663)

Choralvorspiel: Herzlich lieb hab ich dich, o Herr

Herzlich lieb hab ich dich, o Herr. / Ich bitt, wollst sein von mir nicht fern
mit deiner Güt und Gnaden.

Die ganze Welt erfreut mich nicht, / nach Erd und Himmel frag ich nicht,
wenn ich nur dich kann haben.

Und wenn mir gleich mein Herz zerbricht, / so bist doch du mein Zuversicht,
mein Teil und meines Herzens Trost, / der mich durch sein Blut hat erlöst.

Herr Jesu Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr,
in Schanden lass mich nimmermehr.

Martin Schalling 1569

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

Sonata „Vater unser im Himmelreich“
op. 65 Nr. 6

Vater unser im Himmelreich, / der du uns alle heißest gleich
Brüder sein und dich rufen an / und willst das Beten von uns han:
gib, dass nicht bet allein der Mund, / hilf, dass es geh von Herzensgrund.

Martin Luther 1539

Peter Planyavsky (*1947)

Toccata alla Rumba (1971)

Nun danket all und bringet Ehr, / ihr Menschen in der Welt,
dem, dessen Lob der Engel Heer / im Himmel stets vermeldt.

Paul Gerhard 1647

Simon Preston (1938-2022)

Alleluyas

*Simon Preston stellt folgenden liturgischen Text
als Leitgedanken über seine Komposition:*

„...zu den Füßen der Seraph mit den sechs Flügeln
und ein Cherubim mit schlaflosen Augen.
Ihre Gesichter verschleiert vor der Gegenwart (Gottes),
rufen sie mit nicht endendem Gesang:
Alleluja, Alleluja, Alleluja, Herr, der Höchste.“

(aus der Liturgie des Heiligen Johannes)

Denis Bédard (*1950)

Variations sur „Amazing Grace“

Thema mit 6 Variationen

Deutsche Übersetzung:

Erstaunliche Gnade, wie süß der Klang,
Die einen armen Sünder wie mich errettete!
Ich war einst verloren, aber nun bin ich gefunden,
War blind, aber nun sehe ich.

Es war Gnade, die mein Herz Furcht lehrte,
Und Gnade löste meine Ängste;
Wie kostbar erschien diese Gnade
In der Stunde, als ich erstmals glaubte!